

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 DSGVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Nachfolgend finden Sie alle erforderlichen Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen Ihrer Buchung von Sportstätten der Universität Bremen.

Verantwortlicher:

Für die Datenverarbeitung ist die Universität Bremen verantwortlich:

Universität Bremen

Rektorin Prof. Dr. Jutta Günther

Bibliothekstrasse 1-3

28359 Bremen, Deutschland

Tel.: +49 421 218-1

E-Mail: web@uni-bremen.de

Webseite: www.uni-bremen.de

Zweck der Datenverarbeitung:

Zweck der Datenverarbeitung ist die ordnungsgemäße Bearbeitung Ihrer Buchung von Sportstätten der Universität Bremen. Wir verwenden die von Ihnen im Rahmen Ihrer Sportstättenbuchung zur Verfügung gestellten Daten nur für die Erfüllung dieses Zwecks.

Verarbeitete Datenkategorien

Es werden nur die für die Zweckerfüllung erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet.

Diese sind: Name, Vorname, Adressdaten, E-mail-Adresse, ggf. Firma, Buchungsdetails (Datum und Uhrzeit, Sportstätte, Personenzahl, Gerätebedarf, ggf. spezielle Anforderungen), Bemerkungen zum Zahlungstatus.

Die Angabe der Telefonnummer ist jedoch freiwillig. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung dieser Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall die nachfolgende Kommunikation erschweren bzw. verzögern.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1, UAbs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung).

Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden grundsätzlich gelöscht, sobald der Zweck für die Erhebung erfüllt wurde. Bitte beachten Sie, dass beispielsweise auch nach Ablauf der Buchung oder bei Kündigung personenbezogene Daten gespeichert werden können, um vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen, z. B. Bearbeitung von Rücklastschriften oder Erstattungen. Im Fall des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die betroffenen Daten für die Dauer dieser Fristen archiviert.

Empfänger der Daten

Zugriff auf die Daten haben nur die Beschäftigten der Universität, die diesen im Rahmen der ihnen im Bereich des Sportstättenmanagements übertragenen Aufgaben zwingend benötigen. Wir

übermitteln Ihre Daten nur an Dritte (z. B. an Kreditinstitute zur Zahlungsabwicklung, an Rechtsanwälte zur Durchsetzung offener Forderungen), sofern eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis besteht.

Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister oder sonstige Unternehmen, die Daten vernichten oder archivieren oder die uns bei der Planung des Hochschulsportangebots und des Anmeldeverfahrens organisatorisch und technisch unterstützen) weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO streng weisungsgebunden unterstützen.

Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU findet nicht statt.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten weder an Dritte verkaufen noch anderweitig vermarkten.

Ihre Rechte

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Ihre Datenschutzrechte können Sie hier geltend machen:

Datenschutzbeauftragte:r der Universität Bremen

Referat 06

Bibliothekstrasse 1

28359 Bremen

Tel.: +49 421 218-60217

Fax: +49 421 218-60210

E-Mail: datenschutz@uni-bremen.de

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.